

Ems-Köppken

FLUGLEHRZENTRUM F-4F

1 / 2003



Fluglehrzentrum F-4F

F-4F Phantom

"Taktische Kennung 37+96"
mit einer neuen Interpretation des Westfalenrosses

Wir gratulieren

Beförderungen zum Unteroffizier

Olfen, Wilko
Gläser, Mathias
Meinecke, Sandra

Beförderungen zum Stabsunteroffizier

Rengers, Swen
Wengel, Michael

Beförderungen zum Feldwebel

Sonneck, Rouven
Wirsén, Marcus

Beförderung zum Oberfeldwebel

Steffen, Mirko

Beförderung zum Major

Hagen, Marcus

25jähriges Dienstjubiläum

HFW Miethé, Rudolf
OFw Heuschkel, Detlef

Eheschließung



Fw Kai Zöfeld und Ehefrau Silvia

Geburt eines Kindes



Hannes, Sohn von OFw Gröppler und
Ehefrau Simone

Nick, Sohn von SU Klesper und Ehe-
frau Nicole

Melina, Tochter von OFw Sachs und
Ehefrau Sigrid

Wir begrüßen

OTL Blätte, Thomas
OSFw Klásen, Heinrich
SU Ebmeier, Kai
SU Bartl, Tobias
SU Bauer, Mario

Wir verabschieden

OTL Fümrohr, Karl
Hptm Doods, Michael
OFw Escher, Christoph
OFw Dörnhoff, Jochen
OFw Schánzer, Jürgen
OFw Pukownik, Jörg
SU Schulze, Sebastian
SU Sattler, Thomas
SU Biering, Rene
SU Krause, Torsten
Ang. Kipar, Fritz

DER SOLDATEN-UMZUG. SIE KOMMEN WEITER. WIR GEHEN MIT.

Gerade für Sie ist der nächste Schritt auf der Karriereleiter oft mit einem Standortwechsel verbunden. Und da Sie korrektes Verhalten und Pflichtbewußtsein zu schätzen wissen, wollen Sie auch bei Ihrem Umzug keine Kompromisse machen. Da sind Sie bei uns als Ihrem Umzugspartner an der richtigen Adresse.

SIE BESTIMMEN DIE MARSCHRICHTUNG.

Unsere langjährige Erfahrung mit Umzügen von Bundeswehrangehörigen macht uns zu einem wertvollen Spezialisten.

Aug. **Peters**
Umzüge

Albersloher Weg 66, 48155 Münster
Telefon (0251) 68 91 27

Umzüge in alle Welt. Möbellagerung.
Abbau, Aufbau und Umbau von
Möbeln, Schränken und Einbauküchen.
Handwerkerservice.

**RAHMENVERTRAGSPARTNER
DER BUNDESWEHR.**

einer ist

STARK

viele sind

STÄRKER

zusammen sind wir unschlagbar

DBwV



Deutscher
Bundeswehrverband

Wir sind für
unsere
Mitglieder da!

Südstrasse 123 · 53175 Bonn · Tel 02 28 / 38 23-0 · Fax 02 28 / 38 23 220 · www.dbwv.de

Inhalt

Impressum	3
Vorwort des neuen Kommandeurs	5
Neuer Stellvertretender Kommandeur	7
Erster Kommandeurswechsel im Flugehrzentrum F-4F	9
Der erste Ritter - Charlie's Last Flight	13
Hier wird fleißig gebohrt	15
Rüstzeitenübersicht 2003	16
Soldatennachwahl für den Pers Rat beim FlLehrZ F-4F	17
Nachruf	21
Tagungsort Flugehrzentrum F-4F, Rheine	23
Wir, so um die „30“	25
Military History, 0009 n. Chr.	29
S1c / Info-Betreuung informiert	32
Neuer ABC/SE-Feldweibel im Flugehrzentrum F-4F	32
Der Sohn vom „Alten“!	34
Alt gegen Jung oder	35
Stadt- und Standortmeisterschaften Hallenfußball in Rheine	37
Männerballett aus Halverde bei der 1. Deutschen Meisterschaft	41
Hptm Rogge feierte 25jähriges Dienstjubiläum	43
Luftwaffenoffiziere wurden über römischen Feldherrn informiert	44
Die Abendrealschule der Stadt Rheine	47
Kennst du deinen Flugplatz?	50
Preisrätsel	51
Wir gratulieren	52
Wir begrüßen	52
Wir verabschieden	52

Fahrt ins Grüne

OBI

Gartenparadies

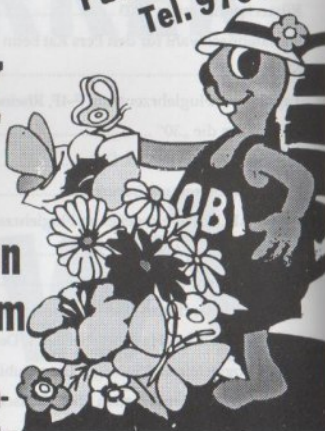
Rheine
Paulstraße 37 - 47
Tel. 97010

OBI

15

Fachabteilungen auf über 7000qm

Werkzeuge-Maschinen-
Elektro-Tapeten/Farben-
Holz-Baustoffe-Eisenwaren-Fliesen-Sanitär
Kreativ-Haushaltswaren-Innendeko-Gartenartikel
Autozubehör und natürlich Fachberatung+Service



Impressum

"Ems-Köppken" ist die Zeitung des Fluglehrzentrums (FlLehrZ F-4 F). Sie wird kostenlos an die Angehörigen des Verbandes abgegeben.

Herausgeber: FlLehrZ F-4 F
Der Kommandeur trägt gegenüber vorgesetzten Dienststellen die Verantwortung für Herausgabe und Inhalt dieser Zeitschrift.

Lesebriefe, Text- sowie Bildbeiträge geben die Ansicht der Verfasser und nicht notwendigerweise die offizielle Meinung des BMVg, des Fluglehrzentrums F-4 F oder der Redaktion wieder.

Diese behält sich Kürzungen und Veränderungen vor. Anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht. Die Verfasser nicht namentlich gekennzeichnete Beiträge sind der Redaktion bekannt.

Postanschrift:

"Ems-Köppken"
Zeitung FlLehrZ F-4 F
Schorlemer Str. 80 A
48432 Rheine
Tel.: 0 59 71 / 91 07 - 11 00
Fax: 0 59 71 / 91 07 - 10 99

Erscheinungsweise:

"Ems-Köppken" erscheint 4-mal jährlich in einer Auflage von 1.200 Exemplaren.
Fotos: Bildstelle FlLehrZ F-4 F u. privat

Redaktion:

Major Joachim Dutschke, Presseoffizier FlLehrZ F-4 F, App.11 00
Oberleutnant Harald Rößler, Presseoffizier FlLehrZ F-4 F, App. 11 20
Oberstabsfeldwebel Manfred Vorländer, Presse-/Informationsmeister
FlLehrZ F-4 F, App. 11 31
Oberleutnant Torsten Friedrichs, Flugsicherungskontrolleiter, Flugbetriebsstaffel/FlLehrZ F-4 F, App. 2338

Oberleutnant Nico Wengler, Inst/Elo Stiff/FlLehrZ F-4 F, App. 32 50

OStFw Ulrich Chudziak, Stab FlLehrZ F-4 F, App. 11 23

Preisrätzel und Bilderrätzel:

Redaktionsmitglieder und Bildstelle sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Herstellung und Anzeigen:

Druck und Verlag
A. Deventer, 48431 Rheine
Anzeigenpreise pro Quartal:

1/4 Seite = 30,- €
1/3 Seite = 40,- €
1/2 Seite = 45,- €
1/1 Seite = 80,- €
Umschlagseiten: 2. u. 3. Seite 110,- €
4. Seite 130,- €

Umschlagseiten: 4-Farbdruckpreis auf Anfrage.

Achtung:

Das nächste "Ems-Köppken" 2/03 erscheint am 24. Juni 2003.
Redaktionsschluss ist
Donnerstag, der 22.05. 2003.

Um mögliche Irritationen auszuschließen, müssen wir darauf hinweisen, dass eine eventuelle Insertion keine Auswirkungen auf gegenwärtige oder künftige Geschäftsbeziehungen mit der Bundeswehr hat.

Foto Titelseite:

Herr Rapreger, Redakteur der Münsterländischen Volkszeitung, Rheine.

Offizierheimgesellschaft e. V.

OH6



Handgeschwader 72
"Westfalen"



Konferenzen	Bar
Tagungen	Clubraum
Versammlungen	Billard
Familienfeiern	Kegel

Tel.: 0 59 71-98 12 19 Fax: 0 59 71-98 12 20

Öffnungszeiten: **Bar** Montag-Donnerstag 11:00-14:00 u.15:45-24:00
Sonntag 18:00-24:00
Büro Montag-Donnerstag 07:15-16:00
Freitag 07:15-12:45

Vorwort des neuen Kommandeurs



Liebe Leser,

die letzten sechs Vorworte für das Emsköppken wurden von drei verschiedenen Dienststellenleitern geschrieben.

Nach jetziger Planung werden aber die nächsten und das letzte Vorwort von mir geschrieben. Man muss es als gegeben hinnehmen, dass wir Ende 2005 den Flugbetrieb mit unserer altbewährten Phantom einstellen und das Fluglehrzentrum F-4F im Jahr 2006 außer Dienst stellen werden. Das klingt zwar hart, aber es ist nun mal so!

So habe ich am 14.02.03 den ersten Jahrgang der Ausbildungswerkstatt, der nicht mehr nachbesetzt wird, die Facharbeiterbriefe ausgehändigt.

Das zieht zwangsläufig schon eine erste Reduzierung des Lehrpersonals mit sich.

Aus den uns verbleibenden Jahren und Monaten sollten wir jedoch das Beste machen und positiv denkend in die Zukunft sehen.

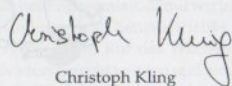
Wir werden weiterhin unseren Beitrag zum Geschehen in der Luftwaffe leisten und mit unterschiedlich großen Kontingenten an Übungen im In- und Ausland teilnehmen, wir verlegen weiterhin nach Decimomannu, üben Tiefflug in Kanada und führen in 2003 alle „Flying Displays“ der F-4Flotte in Deutschland und den benachbarten Ländern durch.

Des weitern befinden sich ständig ca. 20 Soldaten/Soldatinnen in Auslandseinsätzen wie KFOR, SFOR und ISAF; das bedeutet für die Diensttuenden eine nicht unerhebliche Mehrbelastung, zumal die Regeneration für diese Einsätze inklusive der Vorbereitung darauf sichergestellt werden muss.

Es gibt also noch genug zu tun in der uns verbleibenden Zeit.

Wir sollten sie sinnvoll nutzen.

Ihr



Christoph Kling

Neuer Stellvertretender Kommandeur



„S“ bis 1999 in Laage verrichten. Durch ein Mandat bei den Kommunalwahlen in Mecklenburg-Vorpommern wurde ich Mitglied der Stadtvertretung von Laage, der ich als Stadtvertretervorsteher drei Jahre vorstand.

Von November 1999 bis 31.03.2002 führte ich als Staffelführer die 2. Jagdstaffel JG 73 „Steinhoff“, die ich dann bis zur Wiedereröffnung als Ausbildungsstaffel EF-2000 vorübergehend schließen musste. In einer etwas artfremden aber dennoch interessanten Verwendung als „Leiter Verbindungskommando der Luftwaffe bei der „Luftmechanisierten Brigade 1“ in Fritzlar lernte ich das Leben bei unseren Kameraden vom Heer kennen.

Ich freue mich jetzt auf diese verantwortungsvolle Aufgabe als Stellvertretender Kommandeur und werde im Sommer mit meiner Familie hierher ziehen.

In der hier vorgegebenen Verwaltungsstruktur kommt es darauf an, dass jeder Einzelne seinen Beitrag im Sinne des Ganzen leistet und in der einen oder anderen Situation auch einmal zurücksteckt.

Nur dann werden wir unseren Kernauftrag erfüllen können: die sichere Durchführung hochwertigen Ausbildungsfugbetriebes. Ich bitte Sie um ihr persönliches Engagement, damit wir bis zur Einstellung des Dienstbetriebes dem hervorragenden Ruf des Westflangengeschwaders gerecht werden und am Ende unsere Fahne mit Stolz einziehen können.

Liebe Soldaten und zivile Mitarbeiter des Fluglehrzentrum F-4F, liebe Leser,

als ihr neuer Stellvertretender Kommandeur möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich in der Verbandszeitschrift vorzustellen. Ich wurde 1966 in Ludwigshafen/Rhein geboren und bin 1986 mit abgeschlossener Berufsausbildung zum Energieanlagenelektroniker und Fachhochschulreife Techniker im Anschluss an die fliegerische Ausbildung in Kalifornien vom Juli 1988 bis Dezember 1989, in deren Verlauf meine Crew-Kameraden und ich die Wiedervereinigung Deutschlands „live auf CNN“ erlebten, wurde ich als Waffensystemoffizier F-4F beim Jagdbombergeschwader 35 in Pferdsfeld eingesetzt. Im Sommer 1997 wurde der Flugplatz Pferdsfeld geschlossen, genau wie alle meine fliegerischen Standorte bis zu diesem Zeitpunkt auch (Fürstenfeldbruck, Mather AFB, George AFB). Ich durfte dann meinen Dienst als S3e der neu aufzubauenden Fliegenden Gruppe JG 73

Das Mannschaftsheimteam



Heinz, Marianne, Barbara, Kerstin

Neue Öffnungszeiten ab April

Mo.-Do. von 7.00-14.00 Uhr
Fr. von 7.00-12.00 Uhr

Teil Mannschaftsheim:

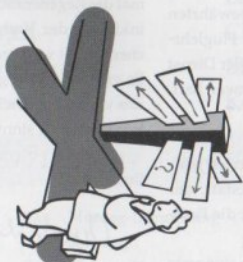
05971/981109 oder App.5432

Tel:05458/7061 Fax:98484

Mittagsgeschäft mit
wöchentlich
wechselndem Angebot

Manteller 2,70 €

Maffortre ab 3 €



**Der Weg ins Mannschaftsheim
ist nicht schwer!**

Rahmenvertragsspediteur des BAWV und des Auswärtigen Amtes für USA, Kanada, Europa und Übersee

ab sofort
ITO Goose Bay
P.O. Box 1517 Sta., B
Newfoundland/Labrador
AOP 1 B3
Tel. 709-896-4621
Thomas Lieber



NEU:
Rahmenvertrag
DEUTSCHLAND

ITO BREMEN
ITO BERLIN
ITO HAMBURG
ITO KÖLN
ITO FRANKFURT
ITO KAISERSLAUTERN
ITO MÜNCHEN
ITO DRESDEN
ITO ROSTOCK
ITO EL PASO Inc.
ITO ALAMO Gordo Inc.
ITO WICHITA FALLS
ITO PHOENIX
ITO SHILO International Relocations
ITO WASHINGTON Inc.

© ITO SERVICE HE

BW-SERVICE-TEL
Deutschland 0-8 00/486 91 00
USA/Kanada 1-800/592 91 00
beide gebührenfrei!

Erfahrung nutzen. Sicher umziehen.



BREMEN

Unser bekannter Service gilt für jeden Standort. Natürlich helfen wir Ihnen auch beim „Umziehen“ von und zu jedem Ort in Deutschland und das nur mit eigenem Personal.

28307 Bremen · Damaschkestraße 31 · Tel. 04 21-4 86 91-0 · Fax 04 21-4 86 91-49

Erster Kommandeurswechsel im Fluglehrzentrum F-4F von Oberstabsfeldwebel Ulrich Chudziak

Für den bisherigen Kommandeur Fluglehrzentrum F-4F, Oberstleutnant Karl Fürnrohr, geb. 1952, war es nur ein Jahr in dieser Führungsfunktion. Nach seinem Eintritt 1972 in die Bundeswehr durchlief Oberstleutnant Karl Fürnrohr die Offizier- und die fliegerische Ausbildung. Es folgte 1987 der Generalstabslehrgang mit anschließenden Verwendungen in höheren Kommandobehörden der Luftwaffe. Der Tätigkeit als Einsatzgeneralstabsoffizier beim Luftwaffenführungs-kommando in Köln folgte 1999 die Versetzung als stellvertretender Kommodore zum Jagdgeschwader 72 "Westfalen". Hier übernahm er dann am 31. Januar 2002 als erster Kommandeur den neu aufgestellten Verband Fluglehrzentrum



Abschreiten der Ehrenformation

F-4F. Zugleich erhielt der Verband mit Oberstleutnant Christoph Kling, geb. 1957, einen neuen stellvertretenden Kommandeur. Unter dieser Führung durchlief das FlLehrZ F-4F in 2002 eine Fülle von internen strukturellen, materiellen und personellen Änderungen. Da Oberstleutnant Karl Fürnrohr am 01.



Einmarsch des Heeresmusikkorps



Wohnungs-Verein Rheine



Betreuungs- und
Verwaltungs GmbH - gegründet 1992

Projektentwicklung

An- und Verkauf
von Grundstücken

Erstellung von:
Reihen- Doppel-
Mehrfamilienhäusern

WEG-
und Hausverwaltung

Wohnungs-Verein Rheine



eingetragene Genossenschaft
gegründet 1911

Wir vermieten
ca. 1.900 Wohnungen

Wohnungs-Verein Rheine eG - Postfach 22 52 - 48412 Rheine
Adolfstraße 23 - 48431 Rheine - Tel. 05971 - 408-0
Telefax 05971 - 408 25

www.wohnungs-verein-rheine.de

info@wohnungs-verein-rheine.de

Februar 2003 zum II. DEU/US-amerikanischen Korps nach Ulm wechselte, um dort die Leitung des Verbindungskommandos Luftwaffe in diesem Heereskommando zu übernehmen, fand am 31. Januar 2003 im Rahmen einer feierlichen Zeremonie der erste Kommandeurwechsel im FILehrZ F-4F statt. Für die zukünftige

Verwendung wünschen die Angehörigen des Fluglehrzentrum F-4F dem scheidenden Kommandeur alles erdenklich Gute und viel Soldatenglück.



Kommandoübergabe

Der Kommandeur der 3. Luftwaffendivision, Berlin, Generalmajor Klaus-Peter Stieglitz übergab Oberstleutnant Christoph Kling die Führung des Fluglehrzentrum F-4F. Der neue Kommandeur trat 1976 in die Bundeswehr ein. Oberstleutnant Christoph Kling durchlief seine fliegerische



Generalmajor Klaus-Peter Stieglitz

Ausbildung bis 1981. Danach folgten Verwendungen im Jagdbombergeschwader 33, Cochem, in den USA, Sheppard Air-Force-Base, im Jagdgeschwader 71, Wittmund sowie als Staffkapitän und ab 1999 als Kommandeur Fliegende Gruppe / Jagdgeschwader 74, Neuburg. Auf dem späteren Empfang anlässlich der Kommandoübergabe des Fluglehrzentrum F-4F begrüßte der Kommandeur 3. Luftwaffendivision neben Angehörigen des Verbandes, die Vertreter der Politik, der Wirtschaft, der Polizei sowie die Militärfarrer beider Konfessionen. Generalmajor Klaus-Peter Stieglitz wünschte Oberstleutnant Karl Furrnrohr viel Erfolg in seiner neuen Verwendung und Oberstleutnant Christoph Kling, als neuem Kommandeur, eine tatkräftige Hand mit dem notwendigen Quentchen Glück und – wie bei der Luftwaffe üblich – "Hals und Beinbruch".

Anmerkung: Die in diesem Bericht abgedruckten Fotos wurden freundlicherweise von Herrn Rappreger, Redakteur der Münsterländischen Volkszeitung, zur Verfügung gestellt.

Ihr Partner in Sachen Neu- und Jahreswagen



Autohaus Wessels GmbH

Vertragswerkstatt
der DaimlerChrysler AG

Mercedes-Benz

Ihr guter Stern auf allen Straßen

48465 Schüttorf
Alter Bentheimer Weg 4
Tel. (0 59 23) 96 45-0

Schuh+ Sport GREVINGA Schuh+ Sport

Ihr
Fachgeschäft
für aktuelle Sportswear
und sportive Mode

Besaitungs - Service
von Tennis- Squash- und
Badmintonrahmen

Inh. D. Berger Tel.: 05971/96930

Osnebrücker Straße 276



Der erste Ritter - Charlie's Last Flight

von Oberleutnant Torsten Friedrichs

Am 31. Januar wurde das Fluglehrzentrum F- 4F in Hopsten von OTL Fümrohr an OTL Kling übergeben. Zwei Tage vor der Kommandoübergabe stand für den derzeit noch amtierenden Kommandeur des Fluglehrzentrum

Rufzeichen „KNIGHT“ für die Landung beim Tower meldete. So war es selbstverständlich, dass noch einige Anflüge durchgeführt wurden, bevor es dann um 14:40 Zulu hieß: „KNIGHT ONE, BASE, GEAR DOWN, FULLSTOP“.



Der scheidende Kommandeur des Fluglehrzentrum F- 4F an „seiner“ Phantom mit Sonderlackierung.

Anmerkung:

Die Lackierung wurde von OFw Stefan Thrun / WtG WaStff des FlLehrZ F- 4F kriert.

Foto: Rapreger-MV

F- 4F, OTL Fümrohr, jedoch ein anderes Event auf dem Kalender: der letzte Flug in seinem Verband, der ihm nach eigener Aussage während seiner Dienstzeit in Hopsten sehr ans Herz gewachsen war.

Nachdem ein erster Versuch, ein „Ground-Abort“, die Durchführung des Fluges verhinderte, ging beim zweiten Versuch am Nachmittag alles glatt und OTL Fümrohr hob als Rottenführer und Taktische Nummer 1 der „KNIGHT“-Formation in Hopsten ab. An diesem 29. Januar herrschten gute Sichtflugbedingungen, als sich die 4er-Formation nach knapp einer Stunde Flugzeit mit dem



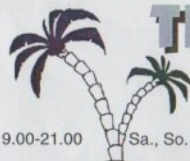
Der Staffelpkapitän der AusbStff F- 4F, Major Wugazzar, überreichte OTL Fümrohr zum Abschied das mittlerweile legendäre Bild unserer „Phantom“ über dem Hermannsdenkmal.



Die Sonne von Deci...
... ist gleich um die Ecke.

SUNNENSTUDIO

Service-Studio
ohne Voranmeldung



TROPIC SUN

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00-21.00 Sa., So. u. feiertags 9.00-20.00

Osnabrücker Str. 266 • 48429 Rheine • Tel.: 05971 / 805171

SENGER

mobil.er.leben

Ihr Partner für Volkswagen, Audi und Seat

Senger GmbH



48429 Rheine
Lingener Damm 1
Tel. 79 10-0
Fax 79 10-539

48282 Emsdetten
Nordring 55
Tel. 0 25 72 - 9 60 35 - 0
Fax 0 25 72 - 9 60 35 - 40

www.autovision-senger.de

Hier wird fleißig gebohrt

von Oberstabsfeldwebel Ulrich Chudziak



Stabsärztin Simone
Welling

Die Angehörigen des Fluglehrzentrums F-4F begrüßen mit der Stabsärztin (SA) Frau Simone Welling eine neue Zahnärztin in der Sanitätsstaffel Jagdgeschwader 72 "W". Sie ist seit dem 06. Dezember 2002 in der Zahnarztgruppe tätig. SA Simone Welling wurde am 05. April 1972 in Diepholz, Niedersachsen, geboren. Während ihrer Schulzeit ist sie unter anderem Klassen- und Schülersprecherin sowie Leiterin der Schülerzeitung der Orientierungs-, Haupt- und Realschule in Wagenfeld. Nach dem Abitur 1991 im Gymnasium Sulingen trat sie dann am 01. Januar 1992 in die Luftwaffe ein. Im Anschluss an die Grundausbildung in der 3. Inspektion der Sanitätsschule der Luftwaffe in Giebelstadt ging ihre weitere Ausbildung mit einem Praktikum in der Zahnarztgruppe der Luftwaffen Sanitätsstaffel des Luftwaffenversorgungsregimentes 2 in Diepholz weiter. Danach folgte ein Fahnenjunkerlehrgang, diesmal in der 4. Inspektion der SanS-Lw in Giebelstadt, mit anschließendem Offizierslehrgang in der Sanitätsakademie in München. Daraufhin folgten drei Monate als stellvertretende Ausbilderin im Fahnenjunker - Lehrgang I / 93. Nach Abschluss dieser militärischen Vorausbildung erfolgte zum Sommerse-

mester 1993 die Versetzung zum 1. Deutsch / Niederländischen Korps nach Münster / Westfalen, um an der Westfälischen Wilhelms Universität Zahnmedizin zu studieren. Mit dem Erhalt des Examens im Dezember 2001 wurde Frau Simone Welling zum 3. Januar 2002 in die Zahnarztgruppe des Standortsanitätszentrum Ahlen zum Panzergrenadierbataillon 192 versetzt; bis zum 30. Juni 2002 ist sie dort als Zahnärztin und Personaloffizier tätig gewesen. Am 01. Juli 2002 trat sie dann ihren Dienst hier bei uns in Rheine an und unterstützte zunächst mit administrativen Aufgaben die Zahnarztgruppe bis Ende August 2002. In den folgenden drei Monaten, bis zum 05. Dezember vergangenen Jahres, befand sich SA Simone Welling im Mutterschutz und ist seitdem wieder als Zahnärztin tätig. Zu ihren Freizeitaktivitäten zählen neben Musik, Sprachen und Sport, der Schützenverein und der Karneval. Unsere Zahnärztin ist verheiratet mit Manfred Welling, der bis zum März 1999 in dem bekannten Behandlungszimmer und später in der Fahrbereitschaft der Luftwaffen Sanitätsstaffel des Jagdgeschwaders 72 "W", Rheine, seinen Dienst verrichtete. Die Familie Welling hat einen 9jährigen Sohn, Matthias, einen 7jährigen Sohn, Michael, einen 4jährigen Sohn, Niels sowie den erst 4 Monate alten Sohn, Robyn und lebt in Steinfurt / Borghorst im nördlichen Münsterland. Die Angehörigen des Fluglehrzentrums F-4F wünschen Frau Simone Welling alles Gute und viel Erfolg in ihren hiesigen Verwendung.

Der Evangelische Standortpfarrer Rheine

RÜSTZEITEN - ÜBERSICHT 2003

Soldaten-Rüstzeiten:

24.02. – 28.02.2003 (für alle Dienstgrade) Evgl. Rüstzeitheim, 51709 Marienheide

Tagungsort

Andere Sold.-Rüstzeiten werden nur noch in Absprache mit den Kp-/StffW bzw. Kp-/StffChef's und einer ausreichenden Vorlaufzeit (mind. 3 Monate) von der Dienststelle angeboten.

Familien-Rüstzeiten:

14.04. – 21.04.2003 Evgl. Rüstzeitheim, Franz-Dohmann-Haus, 51709 Marienheide
28.05. – 01.06.2003 Evgl. Rüstzeitheim, Assa-von-Kram-Haus, 34576 Homborg - Hülsa
01.08. – 14.08.2003 Evgl. Rüstzeitheim, General-Eberth-Haus, 86989 Steingaden
20.10. – 24.10.2003 Evgl. Rüstzeitheim, Haus Karrenberg, 55481 Kirchberg (Hunsrück)

Auf Wehrbereichsebene:

24.11. – 26.11.2003 Dt./Nl. Offz.-Begegnung Mülheim / Ruhr

Sonderurlaub:

Zur Teilnahme an den Rüstzeiten kann Sonderurlaub gemäß Zdv 66/1 Nr. 26 u. der Zdv 14/5 F 511 sowie den AusBest der SUV Nr. 74 Satz 1 gewährt werden.

Anmeldung:

Spätestens 14 Tage vor Beginn der jeweiligen Maßnahme über den Dienstweg an den Evgl. Standortpfarrer Rheine, General-Wever-Kaserne (Bl. 22), Schorlemerstr. 80, 48432 Rheine

Anmeldeformulare liegen in den Geschäftszimmern bereit oder können auf Anfrage beim Evgl. Standortpfarrer Rheine angefordert werden.

Kosten:

Für die Rüstzeiten sind folgende Eigenbeiträge zu entrichten.

	<i>EUR / Tag</i>	<i>(Ehefrauen)</i>
a) Grundwehrdienstleistende	5,00	4,00
b) Gehaltsempfänger		
A 1 - A 8	7,00	5,00
A 9 - A 12	11,00	7,00
A 13 - A 15	13,00	9,00
A 16 und mehr	17,00	13,00

c) Für Kinder unter 14 Jahren wird kein Eigenbeitrag erhoben!!!

d) Bei Langrüstzeiten (ab 6 Kalendertagen und mehr) zahlen Kinder den Eigenbeitrag eines Grundwehrdienstleistenden.

Soldatennachwahl für den Pers Rat beim

FILehrZ F-4F

von Heinz Spodeck, Personalratsvorsitzender



Liebe zivilen Mitarbeiter und Soldaten,

ein schwieriges Jahr der Umgliederung liegt nun hinter uns. Ende 2002 wurde durch Weisung des Inspekteurs

der Lw unser FILehrZ F-4F in die ZDv 10/2 Anlage 4 als personalratsfähige Dienststelle für Soldaten aufgenommen. Dieses bedeutete für den Personalrat und unsere Dienststelle, dass umgehend die Nachwahl der Soldatengruppe in den Pers Rat des FILehrZ

F-4F einzuleiten war. Der Pers Rat bestellte somit am 18.12.02 den Wahlvorstand für die Nachwahl der Soldatengruppe. Nachdem der Wahlvorstand erstmals am 09.01.03 tagte und die Nachwahl einleitete, konnte nach dem Vorliegen des Wählerverzeichnisses von der Dienststelle die genaue Anzahl von 10 Soldatenvertretern für den Pers Rat ermittelt werden. Die Frist für das Wählerverzeichnis endete am 11.02.03 und die Einreichung der Wahlvorschläge am 21.02.03. Die Wahl der neuen Pers Rat Mitglieder fand am 19.03. - 21.03.03 statt. Über die stattgefunden Wahl und die neue Zusammensetzung des Personalrats mit den nachgewählten Soldatenvertretern werden wir in der nächsten Ems-Köppken-Ausgabe berichten.

Zur Nachwahl der Soldatengruppe in den örtlichen Personalrat beim Fluglehrzentrum F-4 F möchte ich noch einige Anmerkungen machen.

Der nur zivil besetzte Pers Rat hatte keine leichte Aufgabe bei der Bewältigung der Probleme, die bei der Umgliederung und der sozialvertraglichen Unterbringung des zivilen Personals entstanden sind. Der neue Pers Rat mit den nachgewählten Soldatenvertretern wird jedoch noch größere Probleme zu bewältigen haben, da dann zusätzlich noch über 600 Soldatinnen und Soldaten mit zu vertreten sind. Doch die neue Aufgabe sollte den Pers Rat nicht davon abhalten, sich in seinen Bemühungen für eine vernünftige u. sozialverträgliche Unterbringung aller zivilen Beschäftigten u. Soldaten auch weiterhin einzusetzen „dieses geht jedoch nur gemeinsam mit den Soldaten“. Hierin sehe ich die größte Herausforderung für den neuen Pers Rat, da wir bereits jetzt erleben müssen, wie die Personalpolitik der WBV West und die der StOV Rheine nicht gerade im Interesse aller Beschäftigten umgesetzt wird. Einige Mitarbeiter mussten beim Arbeitgeberwechsel schon erfahren, dass eine berechnete Einkommenssicherung nach dem TV Um Bw eingeklagt werden muss, um sie auch tatsächlich zu bekommen. Auch bei der Unterbringung von Soldaten werden wohl nicht immer alle Sorgen und Nöte berücksichtigt. Da unsere Dienststelle und der Pers Rat die bevorstehenden Probleme gemeinsam im Interesse aller Angehörigen des



Private Vorsorge?

Beste Aussichten:
Vorsorge nach Maß mit
BHW – Ihrem FinanzPartner.

Mit dem umfassenden Vorsorge- und Versicherungsangebot von BHW Ihrem FinanzPartner können Sie

- ▲ renditestark vorsorgen und
- ▲ kräftig Vermögen bilden.

Bestimmen Sie selbst was Ihnen wichtig ist und schaffen Sie sich Ihre persönliche Vorsorgestrategie.

Ihr BHW Berater macht das für Sie.

BHW ServiceCenter
Bahnhofstr. 14, 48431 Rheine
Telefon (0 59 71) 1 61 33 -0
Telefax (0 59 71) 1 61 33 29
Verkaufsleiter Hermann Hinken
Uferstr. 14, 48499 Salzbergen
Tel. (0 59 76) 26 52

BHWA
Ihr FinanzPartner
Haus • Geld • Vorsorge

Fluglehrzentrums F - 4F angehen und bewältigen wollen, sehe ich in der neuen Zusammensetzung des Pers Rates mit den Soldatenvertretern kein Problem, sondern eine gute und große starke Truppe, die konstruktiv ihre schwierigen Aufgaben angehen kann. Damit sich der neue Personalrat gestärkt für eure Probleme und Belange einsetzen kann, hoffen wir auf das Vertrauen von allen

Zivilbeschäftigten und Soldaten unserer Dienststelle. Dies ist nur möglich, wenn dem Pers Rat sowohl Vertrauen als auch konstruktive Kritik entgegen gebracht wird.

Packen wir's an!

Euer Pers Rat Vorsitzender
Heinz Spodeck



Wir entwerfen Schmuck !

Wir fertigen Schmuck !

48431 Rheine
Tel. 05971 / 3344

PKW • LKW • VW-BUSSE

**Mietmöbelwagen
für den preisgünstigen Umzug**

Ihr schuldloser Unfall ist nur unser Problem, da wir direkt mit der Versicherung Ihres Unfallgegners oder über Ihren Rechtsanwalt abrechnen.

**AUTOVERLEIH
maatje**

Konr.-Adenauer-Ring / Tel. 64488
Walshagenstr.

— Weil Service bei uns Klasse ist —

Immobilien-Zentrum

Rheine GmbH



Kockmann & Stadtparkasse



Kardinal-Galen-Ring 33
48431 Rheine

Tel. 0 59 71 / 16 03-0

Fax 0 59 71 / 16 03-37

E-mail info@immozentrum-rheine.de

Internet www.immozentrum-rheine.de

Nachruf

von Oberstabsfeldwebel Manfred Vorländer

Im Zeichen tiefster Anteilnahme nahmen die Angehörigen des Fluglehrzentrum F-4F am 21.01.2003 die Nachricht über den plötzlichen Tod von Monika Kollenberg auf. War doch erst kurze Zeit vorher, am 19.06.2002, ihr Bruder Walter



Epping verstorben. Monika Kollenberg, den Verbandsangehörigen besser als „Moni“ bekannt, war mit ihrem Bruder Walter, mehr als 40 Jahre als Kantinier tätig. Mit

ihrem Bäckerei-Lieferwagen ständig im Einsatz, betreuten sie die Angehörigen des damaligen JaboG 36 „W“, des späteren JG 72 „W“ und des heutigen FlLehrZ F-4F. Ihre Kantine kannte jeder, der auf der NATO-Basis / Hopsten tätig war. Nicht nur Alarmübungen jeglicher Art und Uhrzeit passten sie sich schon fast dienstplanmäßig an. Jedem Wunsch, ob im Geschwaderrahmen, auf Staffelebene oder in den Teileinheiten große oder kleine, gesellschaftliche oder gesellige Veranstaltungen durchgeführt werden sollten, stellten sie ihre privaten Belange zum Wohle ihrer Soldaten hinten an.

Als in der General-Wever-Kaserne dringend ein Kantinenpächter für unser Mannschaftsheim gesucht wurde, übernahmen „Moni und Walter“ ab dem 02.12.1998 sofort diese Aufgaben, obwohl ihnen und uns klar war, dass hier kein großer Reichtum zu erringen war.

Idealismus stand im Vordergrund! Schnell hatten sie auch hier das Vertrauen der Soldaten in ihrer neuen Mannschaftskantine gewonnen. Mit viel Engagement und immer spürbar den „Wohlfühlgedanken für ihre Soldaten“

im Hintergrund kopf, schafften sie allen, die die Kantine aufsuchten, ein gemütliches und heimisches Ambiente. Die Sauberkeit und das gepflegte Erscheinungsbild ihrer Kantine fielen sofort jedem Besucher positiv auf.

Wer schon einmal eine größere oder auch kleinere Feier organisieren musste, wusste schnell ihre schon fast familiäre Art zu schätzen. Sie machten alles möglich, was auch nur so eben in ihrer Macht stand! Stolz sprach „Moni“ dann immer von „ihren Soldaten“.

Durch den Verlust von Walter Epping, und nun auch durch den plötzlichen Tod unserer Monika Kollenberg, „unserer Moni“, verliert der Verband ein Stück von sich selbst!

Wir, die Angehörigen des Fluglehrzentrum F-4F, wir Soldaten und zivilen Mitarbeiter, trauern mit den Familienangehörigen beider Verstorbenen um deren Ableben und möchten auf diese Weise nochmals unser tiefstes Bedauern und Mitgefühl Ausdruck verleihen.

Wir werden die Erinnerungen an Monika Kollenberg und Walter Epping in unseren Herzen bewahren.





**Für alle
Fälle
zu haben.**

Stapler von STILL.

Unser Qualitätsprogramm umfaßt Elektro-, Diesel- und Treibgasstapler, Nieder- und Hochhubwagen, Kommissioniergeräte, Wagen und Schlepper.

Rufen Sie uns einfach an:

STILL GmbH
Berzeliusstraße 10
D-22113 Hamburg
Telefon: (0 40) 73 39-1511
Telefax: (0 40) 73 39-1585
e-mail:
Reinhard.Heilemann@still.de
http://www.still.de



Tagungsort Fluglehrzentrum F-4F, Rheine

von Oberstabsfeldwebel Ulrich Chudziak

Das Fluglehrzentrum F-4F in Rheine präsentierte sich aufgrund der ausgezeichneten Infrastruktur erneut als Tagungsort innerhalb der Luftwaffe.


In der 7. KW 2003 führten über 93 Teilnehmer, unter der Führung des Befehlshabers des Luftwaffenführungskommandos, Generalleutnant Walter Jerz, die „Fachtagung Fliegerischer Dienst“ durch.

Eine weitere Veranstaltung folgte in der 8. KW 2003.


Der Kommandeur der 3. Luftwaffendivision, Generalmajor Klaus-Peter Stieglitz, hatte Kommodore, Kommandeure und / oder Stellvertreter seines Unterstellungsbereiches in das Fluglehrzentrum F-4F geladen. Insgesamt 31 Teilnehmer nahmen an der Kommandeur A/B - Tagung 1 / 2003 teil.



Unser Foto zeigt die Teilnehmer der Kommandeur A/B - Tagung 01/2003 im Fluglehrzentrum F- 4F



**Die
Continental**
nicht als eine Versicherung



Mal angenommen,
 Sie sind Zeit- oder Berufssoldat und wollen nach dem aktiven Dienst nahtlos in die private Krankenversicherung überwechseln?
 Mit einer Anwartschaftsversicherung...
...kein Problem

↳ Ihre Continentele.

Generalagentur August Tepe
 Marienstraße 20 • 48431 Rheine • Telefon 0 59 71 15 42 55

Mittendrin.

Unser neues KundenCenter.

Wir reden nicht nur von Kundennähe und Service – wir tun etwas dafür. Bestes Beispiel: unser neues KundenCenter mitten in der Stadt. Hier werden Sie in Sachen Energie- und Wasserversorgung beraten. Persönlich und kompetent. Dafür sind wir schließlich da. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.



Stadtwerke *Rheine*

Denn unsere Energie kann mehr.

Wir, so um die „30“ von Oberstabsfeldwebel Ulrich Chudziak

Auch ledige „Perser“, nicht geographisch, sondern dem Sachgebiet 1 zugehörig, werden bei unverheiratetem Erreichen der 30jährigen Schallgrenze gezwungen, ihre häuslicheren Qualifikationen unter Beweis zu stellen. Das traf, nach Rückkehr aus dem Urlaub, den Personalfeldwebel Hauptfeldwebel Andreas Heller (geb. 04.01.1973) im Sachgebiet 1, Fluglehrzentrum F-4F. Seine Kameraden bereiteten den oberen Korridor im Stabsgebäude für die Putz- und Reinigungsarbeiten des frischen 30jährigen entsprechend vor. Der zum Kehren bereitgestellte Besen hatte so seine Tücken.



HptFw Heller versuchte verzweifelt den oberen Flur, Block 13, wieder sauber zu bekommen.

lichen Versuchen dieses spezielle Haushaltsgeschäft unter Kontrolle zu bekommen und zu handhaben.



HptFw Andreas Heller, auf dem Weg zum Staffelfeldwebel, sah die Bescherung beim Verlassen seines Büros

Solche anstrengende Kehraktionen können nur küssenderweise durch weibliche Wesen beendet werden. Da tauchte plötzlich, rein zu zufällig, Fräulein Alexandra Barten auf, erbarmte sich nach einigen Minuten des besenschwingenden Hauptfeldwebels und erlöste ihn mit einem dicken Kuss (mehreren) von seinen Qualen mit dem verflixten Besen.



Alexandra Barten hatte nach 20 Minuten Kehren endlich ein Einsehen und küsste HptFw Andreas Heller wieder frei.

UMZUGSZENTRALE

- Nah- und Fernumzüge
- Rahmenvertragspartner der Bundeswehr
- Küchen De-/Remontagen mit allen Anschlüssen
- Erneuerung von Küchenarbeitsplatten
- kostenlose Beratung vor Ort
- Angebotserstellung/Abrechnung nach dem BUKG
- Versicherung
- Lagerung
- ISO 9002

www.umzugszentrale.de • e-mail: info@umzugszentrale.de



Tel. 0800 / 869 84 79
oder Buchstabenwahl

Tel. 0800 / UMZUGSZENTRALE
N U L L T A R I F

bis 10 Sekunden Wartezeit

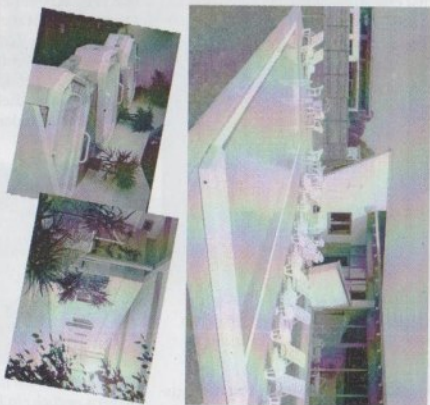
VP. Aachen, Berlin, Bonn, Bielefeld, Düsseldorf, Dortmund, Dresden, Frankfurt, Freiburg, Hamburg, Kiel, Leipzig, München, Nürnberg, Rheine-Westf., Rostock, Stuttgart, Kiel, Ulm.

Saunapark

Rheini-Vita

DIE THERME IN RHEINE

- 5 verschiedene Saunen
- Whirlpool, Kneippbecken
- beheiztes Außenschwimmbecken
- Solarium, Massage
- Bistro-Café
- Gruppenermäßigung



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 14.00 - 23.00 Uhr : Mittwoch nur Damensauna ab 09.00 Uhr
Samstag 10.00 - 22.00 Uhr : Sonntag 10.00 - 19.00 Uhr

48432 Rheine, (Kanalhafen Süd) Edisonstraße 12, Telefon 0 59 71 / 79 67 11



Neu, in Emsdetten

Lagerverkauf

EC-Hamster

PC and more... *Elektronik von A-Z*

Game Hammer XP 2200+

- Midtower mit USB-Frontanschluss
- AMD XP 2200+ Prozessor
- 256MB DDRAM Marke 333MHz
- 16x48x DVD-ROM inkl. Playersoftware
- CDRW-Brenner 52x24x52x inkl. Software
- 3,5" Diskettenlaufwerk, 10/100 LAN
- Tastatur PS2, Scroll-Mouse
- Xabre 64MB AGP8x VGA on Board
- 60GB Festplatte UDMA 7200U/min.
- USB 2.0, 6Kanal Audio



NiCd Akkus

ab -99 €




129,- €

17" NOVITA CRT Monitor
720KHz, TCO99, OSD,
1280*1024 max. Auflösung

Steckernetzteile

Eingangsspannung: 230VAC
Ausgangsspannungen: 3,4,5,6,7,5,9,12VDC

- Stromstärke 300mA  3,99 €
- Stromstärke 500mA 6,99 €
- Stromstärke 800mA 7,99 €
- Stromstärke 1000mA, stab. 9,99 €

Netzwerkswitch

5Port, 10/100Mbit



ab 38,99 €



NiMH Akkus

ab 2,49 €

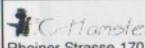
High-Tech Netzteil ATX 400Watt,
TUV, CE, P4, LowNoise, Doppelkühler



39,99 €

Reparaturservice - Telekommunikation - PC & Netzwerktechnik
BK- & Satellitenverkabelung - Audio- & Videozubehör
Accus & Ladegeräte - Alles rund um Elektronik
Lieferservice - 1a Fachberatung

Auch wenn "GEIZ GEIL" ist, sind WIR doch nicht blöd



Rheiner Strasse 170
48282 Emsdetten

Hamsterhotline: 02572 / 951853
 Hamsterfax: 02572 / 951854
 Hamster-Mail: info@ec-hamster.de
 Hamster-Shop: www.ec-hamster.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 14⁰⁰ bis 18⁰⁰
 Sa 10⁰⁰ bis 14⁰⁰

Military History, 0009 n. Chr.

von Oberstabsfeldwebel Ulrich Chudziak

Das fast 2000 Jahre zurückliegende militärische Desaster des römischen Statthalters VARUS in der sogenannten Provinz Germanien fand im Bereich Stabszug Fluglehrzentrum F-4F reges Interesse im Rahmen einer militärhistorischen Weiterbildungsmaßnahme. Weit über 25 Offiziere und Unteroffiziere sowie zivile Mitarbeiter, -innen unseres Verbandes erfuhren morgens, am 15. Januar 2003, zunächst die politischen und militärischen Gegebenheiten sowie die von Arminius, (Hermann) dem Cherusker raffiniert eingefädelte Vernichtung der 17., 18. und 19. Legion mit ca. 15.000 Mann Kampftruppen und fast 12.000 Legions- bzw. Trossangehörigen, wie z.B.: Ehefrauen, Marketer, Handwerker, usw.



Die Teilnehmer des Stabes vor dem Ausstellungsturm des Museumsparks Kalkriese

Im Anschluss an den, als Intel (Nachrichten) - Briefing aufgebauten Vortrag, fand die Fahrt zum Museumspark der VARUS - Schlacht in Kalkriese bei Bramsche statt. Hier, im Raum Kalkriese, konnte durch intensive archäologische Bemühungen der jahrhundertlang vergeblich gesuchte, geschichtsträchtige Schlachtenort endlich lokalisiert werden. Die Besuchergruppe Fluglehrzentrum F-4F wurde im Eingangsbereich des Museums geteilt, eine Hälfte über-



Frau Dr. Ulrike Hindersmann mit zwei ganz gespannt zuhörenden Soldaten.

BMW Financial Services

Just Drive Leasing - einfach einsteigen.



Die ideale Kombination aus Leasing und Vollkasko
für den BMW 3er Compact.

Just Drive Leasingbeispiel BMW 316ti Compact*

Kaufpreis	20.950,- €
Sonderzahlung	5.250,- €
Laufzeit	36 Monate
Laufleistung p. a.	15.000 km

Mtl. Just Drive Leasingrate 222,- €

(inkl. Vollkasko)

Ein Angebot der BMW Leasing GmbH.
* Für Neuzulassung und Vollführung. Aktionsangebot gültig bis zum 30. 06. 2003.
Zulassung bis 31. 08. 2003. GB 250,- € Vollkasko/50,- € Teilkasko bei
Reparatur durch einen BMW Partner.



Tecklenborg

48431 Rheine

Telefon 0 59 71/5 00 41

48282 Emsdetten

Telefon 0 25 72/9 39 30

www.bmw-tecklenborg.de

nahm Frau Dr. Ulrike Hinder-
mann, die andere Gruppe wurde
von Frau Tanja Dickes begleitet.
Die Führung startete im Filmsaal
des Museums mit einem Video
über den Verlauf der für die römi-
schen Legionen vernichtenden, ka-
tastrophalen Niederlage. Flavius,
viktiver römischer Geschichts-
schreiber, erläuterte hier mittels
aufgezeichneter Videosequenzen
den Kriegsverlauf der historischen
Schlacht. Das erst vor kurzem er-
öffnete, neu eingerichtete Muse-
um, zeigt mit einer gewöhnungs-
bedürftigen Ausstellungsform die
bisher gefundenen Exponate da-
maliger, römischer Militaria, wie
metallene Pfeil- und Speerspitzen,
Kleidungs- und Rüstungsteilen,
erhaltene Knochenfunde von Mau-
tieren sowie den Gesichtshelm eines
Römers.

Aufgrund geologischer Gegebenheiten,
wie lehmhaltigen Boden und Kalkschich-
ten sowie der landwirtschaftlichen
Düngung (Plaggensch) seit dem
Mittelalter



*Frau Schützdeller, Major Oliver Küch und Elke Tibbe
lassen sich das hervorragende Buffet in der Varus -
Deele schmecken.*

blieben die bisherigen Fund-
stücke über einen Zeitraum
von fast 2000 Jahren konser-
viert und erhalten. Daneben
belegen die gefundenen Mün-
zen ebenfalls das Geschehen im
Raum Kalkriese. Selbst die da-
malige, als Hinterhalt aufge-
baute, germanische Wallanlage,
konnte bei Ausgrabungen
entdeckt werden. Sie steht heu-
te als restauriertes, teilweise
nachgebautes, Anschauungs-
modell im Außenbereich des
Museumparks.


Die militärhistorische Führung
endete mit einem herzlichen
Danke schön an die beiden Da-
men des Führungsduos, die mit
ihrem Fachwissen alle Fragen der
Zuhörer beantworteten. Danach
erwartete uns in der VARUS -
Deele ein bestelltes Mittagessen
"All you can eat" in Buffetform
mit Suppe, Hauptgericht und
Dessert vom Feinsten.

Nach unserer Rückkehr zeigte sich
durch die vielen positiven Resonanzen
der Teilnehmer, dass die Weiterbil-
dung 1 / 2003 einen Erfolg darstellte,
der durchaus von anderen Teilein-
heiten / Staffeln des Fluglehrzen-
trum F-4F wiederholt werden sollte.



*Oberfeldwebel Dirk Musiol, S 4 und
Staffelfeldwebel Hauptfeldwebel
Rainer Lohmann vor dem
sensationellsten Fundstück in
Kalkriese, dem Gesichtshelm
eines Römers.*

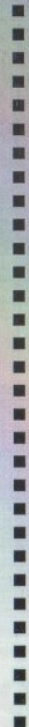
StC/Info-Betreuung
informiert!!!



KOSTENLOS
FÜR ALLE Soldaten
und zivilen Mitarbeiter des Verbandes

AUSLEIHBAR:
Stab FlLehrZ F-4F / Gebäude 13
bei StC / Information und Betreuung.
Telefonische Anmeldung wird empfohlen!
☎ 1132 u. 1131

- ➔ Holland - Fahrräder
- ➔ Mountainbikes
- ➔ Inliner / Rollerblades
- ➔ Videofilme
- ➔ Eine umfangreiche Bibliothek
- ➔ Eine große Auswahl unterschiedlichster Spiele



Neuer ABC/SE-Feldwebel im Fluglehrzentrum F-4F von Oberstabsfeldwebel Heinrich Klasen



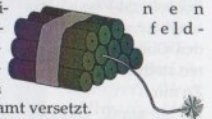
Mit Wirkung vom 01.12.2002 und Dienstantritt zum 16.12.2002 wurde ich zum Fluglehrzentrum F-4F versetzt. Mein Name : Heinz

(genannt: **Heinz**) Klasen, mein Dienstgrad : Oberstabsfeldwebel, meine Verwendung: ABC-Abwehr- und Selbstschutz - Feldwebel (ABC/Se - Fw) des Verbandes.

Zu meiner Person: Ich bin seit fast 25 Jahren glücklich verheiratet und habe mit meiner Ehefrau Agnes 4 Kinder [zwei Mädchen (23 und 12) und zwei Jungen (22 und 21)]. Wir haben ein eigenes Haus in Dörpen im Emsland. Im „Nebenberuf“ bin ich Ständiger Diakon in der Katholischen Kirche im Bistum Osnabrück.

Zum dienstlichen Werdegang: Ich bin am 16.05.1974 als W 15er in die Bundeswehr eingetreten. Die Grundausbildung habe ich bei dem 16./Luftwaffenausbildungsregiment 4 in Ulmen/ Eifel genossen. Zum 01.07.1974 wurde ich dann zur Feldwerft G -91/ Luftwaffenversorgungsregiment 6 nach Oldenburg / i.O. versetzt. Dort wurde ich zum Flugzeugnavigationsmechanikermeister FIAT G-

91 ausgebildet. Nach Auflösung der Einheit im Jahre 1981 habe ich eine Umschulung zum Feuerwerker durchlaufen, mit gleichzeitiger Versetzung zum Luftwaffenmunitionsdepot 62 in Lorup/ Emsland. Während der Dienstzeit im LwMunDp 62 wurde ich zum Kampfmittelbeseitiger EOD (Explosive Ordnance Disposal) und IED (Improvised Explosive Disposal) sowie zum ABC/Se - Fw ausgebildet. 1995 erfolgte die Versetzung zum Jagdgeschwader 71 "Richtofen" nach Wittmund. Dort war ich "Örtlicher Leiter" im Objekt 14, (Munitionslager). 1999 rief mich dann der Dienstherr zu Höherem und ich wurde auf ei-



nen Oberstabsfeldwebel - Dienstposten im Luftwaffenamt versetzt. Im Jahre 2002 ergab sich die Möglichkeit, nach Rheine versetzt zu werden und hier bin ich nun. Wie o.a. angemerkte bin ich im Stab Fluglehrzentrum F-4F, Teilbereich - Kasernenangelegenheiten, als ABC/Se - Feldwebel eingesetzt und werde bis zum Ende meiner Dienstzeit 2006 dem Verband treu bleiben.

Ich freue mich auf diese Tätigkeit.
Mit kameradschaftlichem Gruß
Heinz Klasen

Der Sohn vom „Alten“! von Oberleutnant Mitja Felsenhorst



Mein Name, Felsenhorst - Mitja Felsenhorst. Dienstgrad Oberleutnant. Wer sich jetzt fragt: "Den Namen habe ich doch schon mal gehört?!", der

liegt nicht ganz falsch. Ich bin der Sohn vom Stabsfeldwebel Dieter Felsenhorst und der Bruder vom Unteroffizier Ilja Felsenhorst. Was ich hier mache? Ich unterstütze seit dem 03. Dezember 2002 den Oberleutnant Sven Dietrich, unseren stellvertretenden Kasernenoffizier. Zu mir:

Ich bin am 02. Oktober 1972 in Düren, geboren, ledig und wohne in Hörstel. Meine Ausbildung zum Fluggerätemechaniker habe ich 1994 beim Heeresfliegerregiment 15 erfolgreich abgeschlossen. Danach bin ich noch bis zum Beginn meiner Verwendung als Zeitsoldat dort als Hubschraubermechaniker an der CH-53G beschäftigt worden. Diensteintritt war der 01. Juli 1994. Nach der Offiziersausbildung wurde ich am 30. September 1995 zur 1. Staffel / Flugabwehrraketengruppe 21 in Westkirchen, bei Warendorf, versetzt. Nach einigen Übungen, Ausbildungen und dem Erwerb des Führerschein - BCE -, kommandierte man mich für die Dauer von

6 Monaten in die USA, El Paso, Texas, zum Qualifikationslehrgang PATRIOT. Im Rahmen meiner Tätigkeit als Tactical Control Offizier war ich 3 Mal auf Kreta, 1 Mal in den USA (Roving Sands 2001), 3 Mal Elite (EloKa - Ausbildung) und beim Joint Projekt Optik Windmill 3 in Holland. Insgesamt habe ich 5 Lenkflugkörper PATRIOT verschossen. Bei der 1./21 war ich als Teil-einheitsführer Kampfbesatzung eingesetzt. In dieser Tätigkeit waren mir 30 Soldaten unterstellt, davon 2/3 Grundwehrdienstleistende. Neben der Kampfführung einer PATRIOT-Staffel war ich für die Ausbildung, den Gerätestatus und der Personalbearbeitung verantwortlich. Zu den 30 Soldaten kamen noch ca. 15 Fahrzeuge dazu, vom Iltis bis zum 40 Tonner.

Privat besuche ich zur Zeit das Abendgymnasium hier in Rheine, mit dem Ziel mein Abi zu machen; sieht ganz gut aus. Ich lebe mit meiner Freundin, ihrer Tochter und meinen 2 Katzen zusammen, fahre viel Motorrad (Bandit 1200 S) und einen kleinen gelben SMART. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Angehörigen des Fluglehrzentrums F-4F.

Mit kameradschaftlichem Gruß

M. Felsenhorst

Alt gegen Jung oder damals als ich noch ein junger Mann war!

von Hauptmann Jörg Ehrlich

Um es vorweg zu nehmen: als der sehr souveräne Schiedsrichter Michael Heeke die dramatische Hallenfußballpartie der jungen Küchenangehörigen gegen die Alten (Ü30) nach zweimal 20 Minuten abpfiß, stand es 10 : 1 für die „Jungspunde“. Die Idee für dieses geschlechtsträchtige, filigrane Fußballergebnis entstand in einer Bierlaune. Ich weiß noch

am 23.01.03 um 13:00 Uhr in der Sporthalle der General-Wever-Kaserne einfinden, um „einen zu erleben“. Nachdem der Schiedsrichter, Michael Heeke, beide Mannschaften in das Regelwerk ein-nordete, verständigten sich beide Teams, „das Schlachtfeld“ am Stück wieder zu verlassen. Beide Mannschaften traten in folgender Aufstellung



an: „Jungteam“ - SU van der Kolk, Fw Steinbüchel, G Landwehr, OG Pöpke, OLT Menzel, HG Schwarz und HG Dahm; „Altteam“ - Herr Rauhöft, HFW Radtke, Herr Lütkemeyer, Herr Pollmann, Herr Thien, Hptm Ehrlich und Herr Krüger. Zum Spiel: Bereits in den ersten Minuten wurde deut-

lich, wer (die Ermittlungen laufen noch ...) auf die Idee gekommen ist, zu behaupten: „Wir Alten zeigen den Knaben mal wo Bartel den Most holt.“ Gut gerüllt Löwe ... aber den Spieß (HFW Radtke) und mich da hineinzuziehen, war schon ein starkes Stück. Wie dem auch sei ... manchmal wird man halt nicht gefragt und so war es die normative Kraft des Faktischen, dass sich beide Teams und ein beachtliches Publikum

ausgeglichen. Dennoch wurden die „Alten“ durch die spielerisch und läuferisch stärkere jüngere Mannschaft vollständig in die Defensive gedrückt. Es dauerte allerdings bis kurz

vor Halbzeit, als HG Schwarz das 1:0 für das junge Team erzielte. Gott sei Dank wurde diese Abwehrschlacht nach 20 Minuten durch den Halbzeitpiff zunächst kurz unterbrochen. Zu dem Zeitpunkt wurde der Bedarf an „Sauerstoffzellen“ immer größer, so dass der Nachschub unmittelbar den Auftrag erhielt, die erforderliche Versorgungsnnummer etc. zu ermitteln. Nach einer viel zu kurzen Halbzeitpause ging es weiter. Irgendetwas muss jedoch im Halbzeittee gewesen sein. Konditionell und auch spielerisch lief es plötzlich bei den „Oldstars“ besser, aber trotzdem fiel nun ein Tor nach dem anderen für die Jungen. Die Gründe wurden noch spät am Abend heiß diskutiert. Nach dem 1:0 durch HG Schwarz (wie oben beschrieben bereits in der ersten Halbzeit) erzielten SU van der Kolk (1x), HG Schwarz (2x), G Landwehr (2x), Fw Steinbüchel (3x), OG Pápke (1x) und OLT Menzel

(1x), bei einem Ehrentreffer von Hptm Ehrich, die weiteren Tore. Die spielerische Klasse und die Leichtfüßigkeit hatte sich durchgesetzt. So war es also (wie vereinbart) an den Alten, die Getränke für den gemächlichen Abend in der Staf-felbar der Nachschub- und Transport-staffel zu übernehmen. Und wir haben es gerne getan! Trotz der Deutlichkeit des Ergebnisses wurde noch am selben Abend eine Revanche vereinbart. Gerade für die Älteren wird allerdings „ein wenig“ Training notwendig sein, um den Jüngeren Paroli bieten zu können. Na, und wenn alles nichts hilft, dann muss der Eine oder Andere (... des jün-geren Teams) halt zum Dienst eingeteilt werden. Insgesamt muss festgestellt werden, dass das gesamte „Event“ mal wieder zum positiven Miteinander bei-getragen hat ... und nur das ist Sinn der Sache!

NORD-PRIMUS treibt es auf die Spitze.

Unser neuer Sachfonds NORD-PRIMUS* ist ganz schön wählerisch. Denn er investiert ausschließlich in die weltweit jeweils besten Investmentfonds der verschiedenen Anlagensegmente. Zum Glück ist er käuflich. Fragen Sie uns.

*NORD-PRIMUS ist ein Fonds der NORDINVEST Norddeutsche Investmentgesellschaft mbH; den alleinverbindlichen Verkaufsprospekt erhalten Sie hier.

Lesen Sie. Wir kümmern uns um die Details

Vereinsbank

VEREINS-
UND WESTBANK AG

Filiale Osnabrück: Neuer Graben 7-9, 49074 Osnabrück
Ansprechpartner: Thomas Ahrens, Telefon (0541) 35 77 -22

Stadt- und Standortmeisterschaften Hallenfußball in Rheine

von Oberfeldwebel Tobias Schild

Bei den diesjährigen Stadt- u. Standortmeisterschaften war, wie in den Jahren zuvor, auch ein Team des Flugelehrzentrum F-4F "Westfalen" (FlLehrZ F-4F) gemeldet.



Auf dem Mannschaftsfoto stehend von links: OFw Schild, SU Barth, OFw Hetzel, Olt Dietrich (Sportoffz), kniend von links: SU Radtke, HG Osteroth (Mannschaftsführer), U Nehring. (es fehlen: SU Wilhelm, SU Beckmann, SU Lenz)

In dem 20 Mannschaften zählenden Teilnehmerfeld galt es, sich in der Vorrunde gegen die Konkurrenten von der Stabskompanie Logistik Regiment 11 sowie den Vereinskickern der Eintracht aus Rodde zu behaupten. Die Vorrunde wurde am 14. Januar 2003, dienstags Abend in der Kopernikus Halle ausgespielt und unsere kurzfristig zusammengestellte Mannschaft, um ih-

ren Mannschaftsführer Hauptgefreiter Osteroth, machten das Auftaktspiel gegen die Kameraden der StKp LogRgt 11. Wenig beeindruckt von der vollbesetzten "Heereskulisse" in der Halle legten die FlLehrZ-Kicker los wie die Feuerwehr. Bereits in der 5. Spielminute erzielte Stabsunteroffizier Wilhelm, nach mustergültigem Zuspiel von Oberfeldwebel Schild, Oberfeldwebel Hetzel und Stabsunteroffizier Wilhelm erhöhte Letzgenannter auf 2:0.

Stabsunteroffizier Wilhelm gelang es, nach einer schönen Einzelleistung, mit seinem dritten Treffer,

den Spielstand auf 3:0 noch auszubauen, ehe die Heereskameraden mit dem Anschlusstreffer zum 3:1, eine Minute vor Abpiff, nur noch Ergebniskosmetik betreiben konnten.

Das zweite Gruppenspiel gegen die Eintrachtler aus Rodde erwies sich als eine deutlich schwierigere Aufgabe, schließlich traf man auf eine eingespielte

Ausbildungscoaching von RAmtm Bernd Bürger

Das Ausbildungscoaching ist ein bundesweites Projekt der Berufsförderungsdienste zur Verbesserung der zivilberuflichen Integration ausscheidender Soldaten auf Zeit in Unternehmen der Wirtschaft und der Verwaltung.

Längerdienende Zeitsoldaten (Offiziere ohne Studium, Unteroffiziere und Mannschaften) mit einer Verpflichtungszeit von mindestens 8 Jahren, die kurz vor ihrem Anspruch auf Freistellung vom militärischen Dienst stehen (maximal 18 Monate vor Anspruch) sollen durch ein Praktikum Erfahrung gewinnen, um

- das Berufsfeld und seine Anforderungen kennen zu lernen,
- eine Orientierungs- und Entscheidungshilfe für die Berufswahl und den erforderlichen Qualifizierungsbedarf zu erhalten
- die betriebliche Wirklichkeit zu erfahren,

Die Unternehmen und die Verwaltung erhalten die Möglichkeit, die Schlüsselqualifikationen (wie z.B. die Fähigkeit zur Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein und Engagement) und die fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten der Soldaten auf Zeit besser kennen zu lernen.

- Zur Auswahl eines geeigneten Praktikumbetriebes steht eine durch die Stellenbörse des BFD erstellte und ständig aktualisierte Auflistung potenzieller Praktikumbetriebe beim Standortberater zur Verfügung.

Der SaZ 08+ kann grundsätzlich nur an **einem Praktikum** im Umfang von bis zu **4 Wochen** teilnehmen.

Das Verfahren zur Teilnahme am Ausbildungscoaching muss mit dem BFD Standortberater abgesprochen werden.

Ihr BfD-Team Rheine

Mannschaft. Doch beim Hallenfußball ist ja bekanntlich alles möglich!

So stellten die Luftwaffen-Fußballer gleich mit dem ersten Angriff ihre Ambitionen auf das Weiterkommen in ihrer Gruppe klar dar. Nach ausgeführtem Anstoß hielten die ehemaligen Jagdgeschwaderler den Ball in ihren Reihen und gingen, ohne dass ein Gegenspieler den Ball berühren konnte, mit 1:0 in Führung. Oberfeldweibel Hetzel legte den Ball gekonnt ab, so dass Stabsunteroffizier Wilhelm keine Mühe hatte, zu vollenden. Durch die frühe Führung in Sicherheit gewogen, kehrten nun mehrere Unachtsamkeiten in den Spielfluss der FILehrZ'ler ein. Durch einen leichtfertig vergebenen Ball im Angriff durch Oberfeldweibel Schild wurde die Verteidigung, die bis dahin ihre Aufgabe sehr ordentlich erledigte, unnötig in Bedrängnis gebracht und der Torwart Hauptgefreiter Osteroth konnte den Ausgleichstreffer nicht mehr verhindern. Jetzt entwickelte sich ein munterer Schlagabtausch auf beiden Seiten. Beide Mannschaften suchten die Entscheidung und als Eintracht Rodde zwei Minuten vor Spielschluss in Führung ging, dachte man schon, das wäre die Entscheidung gewesen. Doch die Spieler des FILehrZ F-4F warfen jetzt alles nach vorne. Angetrieben von Stabsunteroffizier Beckmann und Stabsunteroffizier Lenz, die sich aus der Verteidigung immer wieder in die Angriffsbemühungen einschalteten, gelang Oberfeldweibel Schild nach Zuspriel von Stabsunteroffizier Wilhelm der Ausgleichstreffer zum verdienten 2:2. Somit erreichte man die Endrunde, die am 16. Januar 2003, donnerstags um 18:00 Uhr, in der Sporthalle des Emsland Gymnasiums ausgetragen wurde.

Wie in der Vorrunde, so mussten die FILehrZ'ler auch an diesem Abend das erste Spiel der Endrunde bestreiten und wiederum traf man auf eine Vereinskommenschaft. Spielgemeinschaft Elite hieß nun der Gegner. Doch beflügelt von dem guten Abschneiden aus der Vorrunde trumpften die Kicker nun groß auf. Nach wenigen Sekunden vollstreckte Stabsunteroffizier Bath nach Zuspriel von Oberfeldweibel Schild zum 1:0. Geschockt von dem frühen Rückstand fand Elite erst gar nicht zum eigenen Spielrhythmus. Stabsunteroffizier Wilhelm, Unteroffizier Nehring sowie Oberfeldweibel Hetzel mit einem fulminanten Schuss in den Torwinkel, sorgten mit ihren Toren für eine klare Entscheidung und sicherten der Mannschaft somit den Einzug ins Halbfinale.

Dort traf man auf die Kameraden vom Transport Hubschrauber Regiment 15. Die Heereskameraden erwiesen sich ebenfalls als spielstarke Mannschaft und setzten unsere Abwehr gehörig unter Druck. So gingen sie auch in der 6. Minute mit 1:0 in Front. Als die FILehrZ'ler zur großen Aufholjagd ansetzten, lief man ins "offene Messer" und kassierte unglücklich das 2:0. Einen strammen Schuss aus dem hinteren Spielfeld konnte der Torsteher, Hauptgefreiter Osteroth, an den Pfosten abwehren, aber von dort prallte der zunächst abgewehrte Ball gegen den Rücken des Torwarts und dann über die Linie zur Entscheidung. Der Anschlusstreffer durch Stabsunteroffizier Wilhelm zum 1:2 aus Luftwaffensicht, hatte keinerlei Bedeutung mehr, denn die noch verbleibenden 10 sec. wussten die Heeresoldaten geschickt über die Zeit zu retten.

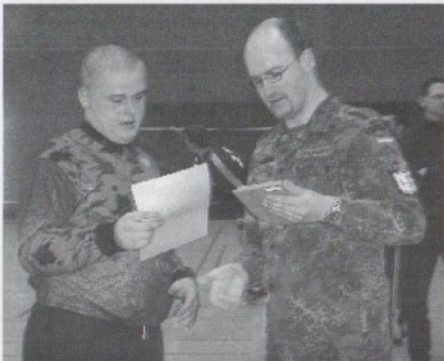
Im kleinen Finale, oder besser gesagt, im Spiel um Platz 3, traf man auf die einzi-

ge Betriebsmannschaft aus dem Turnier. Eine Auswahl der Firma Windhoff galt es zu bezwingen. In diesem Spiel hatte man sich viel vorgenommen, denn unter den Zuschauern konnte man den Sportoffizier der FlLehrZ F- 4F, Oberleutnant Sven Dietrich, ausmachen und

tige Abspiele in der Abwehr sorgten dafür, dass die Firma Windhoff noch mal ins Turnier zurückkam, sie schafften es mit der Schluss sirene den Spielstand zum 3:3 auszugleichen!!! Somit hatte das Turnier sein erstes Siebenmeter-Schießen. Hier konnte nur das Team

mit den besseren Nerven und dem besseren Torwart bestehen. Das war das Team des FlLehrZ F-4F. Die fünf Schützen unserer Mannschaft leisteten sich keinen Fehlschuss und der überragende Torwart Hauptgefreiter Osterroth konnte zwei Schüsse des Gegners entschärfen, so dass unser Team den 3. Platz sicher hatte.

Im anschließendem Finale konnte sich das TrspHubRgt 15 gegen die Vereinsmannschaft "Portugiesischer Verein" Rheine verdient im Siebenmeter-Schießen durchsetzen. Bleibt noch zu erwähnen, dass der Sportoffizier des FlLehrZ F- 4F, Oberleutnant Sven Dietrich, es sich nicht nehmen ließ, nach Abschluss der Siegerehrung, dem Drittplatzierten eine Kiste Erfrischungen zu spendieren und so ließ man dann den erfolgreichen Abend gemeinsam gemütlich ausklingen.



Siegerehrung: Hauptgefreiter Osterroth erhält aus den Händen des Ausrichtervertreten durch den Hauptmann Engelhardt vom Transport Hubschrauber Regiment 15 die Urkunde für den Drittplatzierten

ihm hatte man einen Platz auf dem "Treppchen" zugesagt. So fanden die Kicker auch wieder zur alten Stärke zurück und dominierten den Gegner in der ersten Spielhälfte klar. Durch Tore von Stabsunteroffizier Wilhelm, Oberfeldwebel Hetzel und Unteroffizier Nehring führte man klar und deutlich mit 3:0. Doch wie das im Hallenfußball nun mal so ist, schlich sich bei unserem Team der Schlendrian ein. Unnötig wurden weitere Torchancen vergeben und leichtfer-

Männerballett aus Halverde bei der 1. Deutschen Meisterschaft in Bonn

von Franz Stermann

Die „Stieven Jungs“, das Männerballett aus Halverde, nahm am 27. Oktober 2002 an der deutschen Meisterschaft der Männerballette teil. Vorweg noch einiges zu den „Stieven Jungs“: Das Männerballett wurde 1994 gegründet und besteht heute aus 10 Tan-

kontinuierliche Steigerung vorgenommen, so dass im letzten Jahr 40 Auftritte verbucht werden konnten. Dabei standen Aufführungen auf Betriebs- und Weihnachtsfeiern, Hochzeiten, Karnevalsveranstaltungen und Geburtstagsfeiern aller Altersklassen (25-80 Jahre) auf dem Programm.

Zurück zur Deutschen Meisterschaft: Angefangen hatte alles im letzten Jahr zur Karnevalszeit. Burkhard war zufällig beim Stöbern im Internet auf die Meisterschaft aufmerksam geworden.

Als Termin wurde Ende April angegeben. Wir waren sofort Feuer und Flamme: „Da müssen wir auf jeden Fall hin“. Man sprach davon, dass der Gewinner ja vielleicht zur Weltmeisterschaft nach Brasilien oder auf Hawaii eingeladen wird. Leider gab es dafür aber keine

Bestätigung (und gewonnen hätten wir auch nicht, dazu später mehr).

Die Motivation stieg noch weiter als in Recke beim Altweiberkarneval der alljährlich ausgetragene Männerballett-Wettstreit gewonnen wurde. Anfang April kam dann leider die Info rüber, dass die Deutsche Meisterschaft verschoben und der neue Termin noch bekanntgegeben wird. Das ließ sehr lange auf sich warten. Als wir schon nicht



Die „Stieven Jungs“ nach dem Auftritt in Bonn

zern. Getanzt wird zu einem aktuellen Musikstück bzw. Hitmix, wobei der Spaß eindeutig im Vordergrund steht. Trainerin ist Christiane Stegemann, die beim Wettlinger Karneval groß geworden ist und ihr Wissen und Können an die Halverder Jungs weitergegeben hat. In den ersten Jahren war die Anzahl der Auftritte auf einige wenige beschränkt und der Aktionsradius noch sehr gering. Es wurde aber in den letzten Jahren eine

mehr damit gerechnet und die Deutsche Meisterschaft schon fast abgeschlossen hatten, kam Anfang Oktober die Mitteilung, dass die Veranstaltung am 27. Oktober in Bonn in der Hardtberghalle stattfindet. Die Anmeldung wurde schnell aus dem Internet geladen und ebenso schnell wieder abgeschickt. Seltensam war nur, dass es für die Teilnahme keine bestimmten Voraussetzungen gab. Es wurden keine Fotos oder Videos benötigt, allein die Reihenfolge der Anmeldungen war entscheidend.

Es gab auch keine Namen oder Tel.Nr. des Veranstalters, alle Informationen kamen nur übers Internet. Wir glaubten schon an einen schlechten Scherz. Nach einer Woche Warten kam die Erlösung: Die „Stieven Jungs“ aus Halverde sind bei der 1. Deutschen Meisterschaft in Bonn am Start. Noch dabei sind 39 Männerballetts aus ganz Deutschland, von Bayern bis Frankfurt/Oder.

Jetzt endlich lagen auch die Bestimmungen für die Teilnahme und den Ablauf der Veranstaltung vor.

U.a. durfte die Länge des Tanzes 3 Minuten nicht überschreiten, Musik und Kostüme sollten zusammen passen, Wiederholungen im Programm und der Tanzschritte sollten vermieden werden, bei Nichteinhaltung drohte Punktabzug. Bei uns drängte sich mehr und mehr der olympische Gedanke auf: „Dabei sein ist alles!“

Dann wurden zu dem neu erstellten Musikmix die Tanzschritte eingeübt und wir begaben uns recht gut vorbereitet auf die Reise.

Auch unsere Fans hatten uns nicht im Stich gelassen und so konnten wir mit einem großen Bus am Sonntagmorgen um 5:30 Uhr die Reise nach Bonn starten. Die Anreise klappte ohne Probleme,

so dass wir rechtzeitig zu Beginn der Veranstaltung um 9:30 Uhr an der Hardtberg-Sporthalle eintrafen.

Während sich unsere Fans auf den Weg zu den Tribünen machten, wurden wir vom Veranstalter in die Örtlichkeiten eingewiesen. Uns wurde ein Umkleeraum zugewiesen, den wir mit 3 weiteren Männerballetts teilen mussten (wie sich später herausstellte gehörte auch der Deutsche Meister dazu !) und nur zu einer ganz bestimmten Uhrzeit nutzen dürfen, der Auftritt wurde für 14:15 Uhr festgelegt. Ein Blick in die Halle und auf die Bühne ließ dann schnell erahnen, dass es hier nicht um die goldene Ananas ging: Die Bühne war sehr groß und einfach gehalten, die Beleuchtung zweckmäßig, so dass keinerlei Effekte entstehen konnten. Direkt vor der Bühne saßen die „Kampfrichter“, die sich an ihre strengen Bestimmungen hielten. Das wurde auch dadurch bestätigt, dass bei einigen Männerballetts die Musik nach 3 Minuten einfach ausgeblendet wurde.

Wir verbrachten die Zeit bis zum Auftritt damit, unsere Gegner zu studieren. Wieder wurde in uns der olympische Gedanke verstärkt. Es waren einige Männerballetts aus den Karnevalshochburgen dabei, die mit ihrer Show sehr schweres Geschütz aufwuhren. Aber auch wir waren endlich an der Reihe und meisterten unseren Auftritt perfekt.

Als wir den Teilnehmerpokal in Händen hielten und uns fürs Foto posierten, fiel doch einige Anstrengung von uns ab. Entspannt schauten wir uns den Rest des Programmes an, das bis 16:00 Uhr dauerte. Dann wurde es nochmals spannend: Die Jury benannte 6 Männerballetts die in die Endausscheidung kamen

und um den Titel „Deutscher Meister“ kämpften.

Wir waren nicht dabei, für uns eigentlich keine allzu große Überraschung. Vom Veranstalter wurden dann alle anderen Männerballetts auf den 7. Platz gesetzt.

Leider konnten wir uns die Endausscheidung nicht mehr bis zum Schluss anschauen, schließlich waren wir sehr lange auf den Beinen und hatten noch

eine lange Rückreise vor uns.

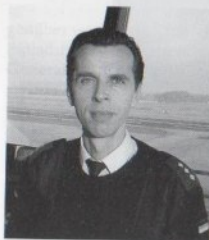
So traten wir gut gelaunt den Rückweg an und auch Jeanette (das Sturmief) konnte die Stimmung nicht trüben.

Für alle Beteiligten war es ein Riesenspaß, vielleicht sind wir nächstes Mal wieder dabei.

Infos unter www.stieve-jungs.de

Hptm Rogge feierte 25jähriges Dienstjubiläum

von Oberleutnant Torsten Friedrichs



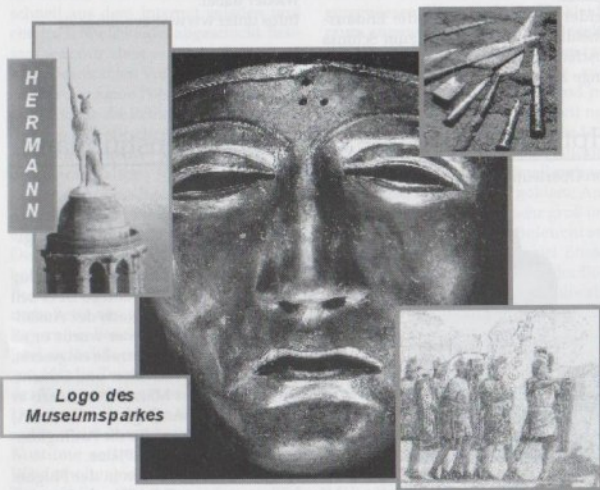
Kaum im neuen Jahr, war es am 2. Januar 2003 in der Flugbetriebsstaffel soweit: Hauptmann „Luigi“ Rogge feierte sein 25jähriges Dienstjubiläum. Nach seinem Dienst Eintritt im Januar 1978 verschlug es ihn recht schnell nach Hopsten und so ist er seit dem 26. März 1980 im Verband. Nach der Ausbildung zum Flugverkehrs-kontrollleiter wurde er ab März 1981 im Bereich der Platzkontrolle eingesetzt, wo er auch heute noch als Wachleiter und Schichtführer „Tower“ tätig ist. Im März 1984 erwarb er noch die Zulassung für die Anflugkontrolle (GCA) sowie im Januar 1991 die Lizenz für die Anflugkontrolle (Approach) für benachbarte Plätze.

Hauptmann Rogge ist des weiteren in der Flugbetriebsstaffel EDV-Beauftragter für das Ausbildungssystem C-BAST, mit dem Anwärter für die Flugsicherung auf ihre verantwortungsvolle Tätigkeit vorbereitet werden, auch in seiner Freizeit widmet er sich gern dem elektronischen Medium und einem nicht ganz alltäglichen Hobby, der Psychologie. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch!

Ihr Taxi Taxi Zentrale
Rheine GmbH **8 44 11**
Anruf-Sammeltaxi 60 33

Hohe Luftwaffenoffiziere wurden über römischen Feldherrn informiert

von Oberstabsfeldwebel Ulrich Chudziak



Im Rahmen der Kommandeur-Tagung 1 / 2003, Fluglehrzentrum F-4F, Rheine beauftragte man Oberstabsfeldwebel Ulrich Chudziak mit der Organisation des kulturellen Tagungsprogramms. Die Nähe zu Kalkriese, eine kleine Bauernschaft nordöstlich von Osnabrück, veranlasste OstFw Chudziak, den Verlauf der vernichtenden Niederlage der drei römischen Legionen unter ihrem Feldherrn VARUS, mittels eines "A2 / Intel - Briefings" den anwesenden Kom-

modores, Kommandeuren und / oder ihren Stellvertretern vorzustellen.

Über dreißig hohe Luftwaffenoffiziere, unter der Führung des Kommandeurs 3. Luftwaffendivision, Generalmajor Klaus-Peter Stieglitz, wurden durch einen Zeitsprung von über 1994 Jahren zurück in die Vergangenheit versetzt. Sie alle befanden sich nun am 20. September 0009 n. Chr. im Hauptquartier des germanischen Stammes der Cherus-



ker. In dem A2 / Intel - Briefing führte Nachrichtenmeister Urbanus (OSFw Chudziak) den Hauptling der dritten cheruskischen Stammesgruppe sowie seine Clanführer durch das, für die römischen Legionäre, katastrophale Schlachtengetümmel. Nach Vorstellung der politischen und militärischen Lage der römischen und germanischen Seite, folgten neben der Beschreibung der stärksten gegnerischen Waffensysteme, dann die Erklärungen über das Sommerlager an der Porta Westfalica sowie über das Winterlager in Xanten am Niederrhein. Danach lauschte man begeistert dem gelungenen, taktisch hervorragend geplanten Hinterhalt des Arminius, der bis dahin, als Präфекt der nicht-römischen Truppenteile, Varus' vollstes Vertrauen genoss. Es folgten die Bewertung der Schlacht, die Empfehlungen an die anwesenden Stammesführer hinsichtlich ihres zukünftigen Vorgehens ge-

genüber weiteren bevorstehenden römischen Angriffen sowie zum Abschluss die Einladung zu den Siegesfeierlichkeiten an den "Extern - Steinen".

Generalmajor Klaus-Peter Stieglitz bedankte sich zum Schluss für die militärhistorische Aufbereitung dieser Schlacht und der weitere Programmablauf führte die Stabsoffiziere zur ca. einstündigen Führung in den Museumskomplex nach Kalkriese, an den nunmehr archäologisch gesicherten Ort der damaligen römischen Niederlage.

An das obligatorische Einweisungsvideo mit weiteren Fakten zur Schlacht, folgte die Vorstellung der Ereignisse anhand der gefundenen Ausstellungsstücke, wie



Die Abendrealschule der Stadt Rheine

.....so nachgefragt wie noch nie

von Helga Dichte (Schulleiterin)

Im Februar haben, wie in jedem Jahr, neue Kurse an der Abendrealschule der Stadt Rheine - Weiterbildungskolleg begonnen. Wiederum war die Nachfrage so groß, dass etliche Interessenten auf den kommenden Anmeldetermin vertröstet werden mussten.

Wie immer ist der Einzugsbereich der Abendrealschule Rheine groß: im Süden reicht er bis Altenberge, im Osten bis Tecklenburg, im Norden bis Meppen und im Westen bis an die holländische Grenze.

Die Abendrealschule ist eine Schule der Zweiten Chance. Sie wird besucht von

- Berufstätigen, die aufsteigen möchten
- arbeitslosen Jugendlichen und Erwachsenen, die einen qualifizierten Schulabschluss erwerben möchten
- Frauen, die sich nach der Kinderphase auf einen Neueinstieg in den Beruf vorbereiten
- Aussiedlern und Ausländern, die einen deutschen Schulabschluss anstreben oder erst einmal ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten
- Interessierten, die 3 Semester lang intensiv Französisch oder Niederländisch lernen möchten
- Erwachsenen, die Freude am Lernen haben und geistig fit bleiben möchten

Wir bieten den Realschulabschluss (Fachoberschulreife) und den Hauptschulabschluss sowie einen Schulabschluss in den Fächern Französisch und Niederländisch an. Der Besuch der Abendrealschule ist kostenfrei. Eine elternunabhängige Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFöG) ist möglich. Einzige Voraussetzung für die Aufnahme an der Abendrealschule ist die Erfüllung der Schulpflicht.

Das nächste Semester beginnt nach den Sommerferien am 15. September 2003. Interessenten sollten sich unbedingt frühzeitig anmelden. Das Sekretariat vergibt Beratungstermine und beantwortet Nachfragen.

Abendrealschule der Stadt Rheine

Weiterbildungskolleg



- Realschulabschluss (Fachoberschulreife)
- Hauptschulabschluss
- Schulabschluss in Französisch und Niederländisch

Unterrichtszeiten:

Montag bis Donnerstag 17.30 – 22.00 *oder* Montag bis Freitag 8.25 – 12.45

Josef-Winckler-Zentrum, Neuenkirchener Straße 22, 48431 Rheine.

Tel.: 05971 / 55124, Fax 95977, E-Mail Abendrealschule-Rheine@t-online.de

www.abendrealschule-rheine.de



Waffenreste römischer Reiterei

Militaria, Münzen, Knochen und anderen Exponaten.

Die Führung schloss am späten Nachmittag. Von dort fuhren alle Teilnehmer zur VARUS-Deele, wo uns das vorbereitete Abendessen in Buffetform erwartete.

Der Gastwirt, Herr Sommerfrüchte, hat sich entsprechende Mühe gegeben. Mit einem Dankeschön aller Teilnehmer und der positiven Resonanz, auch des Divisionskommandeurs, endete die Zeitreise um fast 2000 Jahre zurück in unsere Geschichte gegen 21.00 Uhr in der General-Wever-Kaserne



Der architektonisch gewöhnungsbedürftige Museumspark Kalkriese





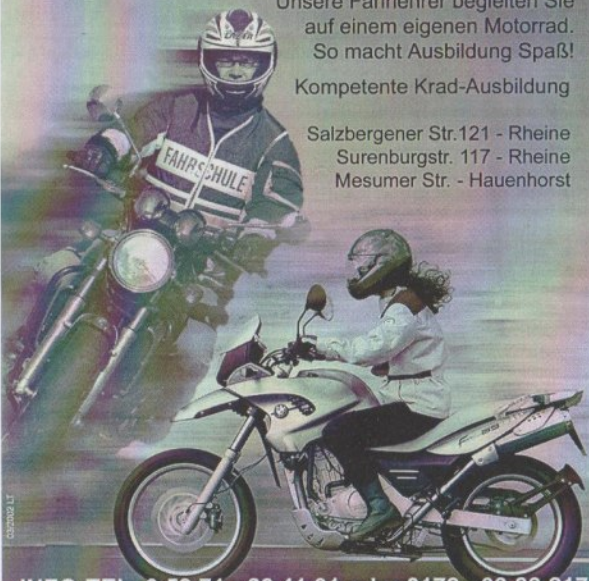
FAHRSCHULE
BÜNDER
RHEINE · HAUENHORST

Motorrad-Führerschein ?

Unsere Fahrlehrer begleiten Sie
auf einem eigenen Motorrad.
So macht Ausbildung Spaß!

Kompetente Krad-Ausbildung

Salzbergener Str.121 - Rheine
Surenburgstr. 117 - Rheine
Mesumer Str. - Hauenhorst



INFO-TEL. 0 59 71 - 80 41 31 oder 0172 - 39 88 217
www.fahrschule-buender.de



Der Twingo
inkl. Kfz-Versicherung



In der monatlichen Leasingrate
von 88,- €
ist der Versicherungsanteil
bereits enthalten
- wenn das kein Angebot ist.

RENAULT twingo

Jetzt bei uns:
Der Twingo „Sorglos“ mit:

- **Versicherung
für 2 Jahre**

**Versicherungsumfang:
Haftpflichtversicherung
Vollkasko 300,- EUR SB
Teilkasko 150,- EUR SB**

monatlich nur

88,- €

Leasingangebot	
Renault Twingo „Sorglos“ Tageszulassung	
Monatl. Leasingrate	88,- €
Laufzeit	24 Monate
Laufleistung	20.000 km
Sonderzahlung	2.990,- €
Ein Angebot der Renault-Leasing	

zzgl. Überführung + Zulassung

AUTOHAUS Hartmann

Edisonstraße 6 (Osnabrücker Str.) · 48432 Rheine · Telefon 0 59 71 / 9 69 10
Zum Kaiserbusch 25 · 48165 Münster · Telefon 02 51 / 61 80 70

Kennst du deinen Flugplatz?

In dieser Serie werden Fotos von bekannten oder auch weniger bekannten „Ecken“ im FlLehrZ F-4 F (Basis oder Kaserne), zum Teil stark vergrößert, abgedruckt.

Wer herausbekommt, um welchen Gegenstand es sich hier handelt, schicke die richtige Lösung bitte bis spätestens 13.05.2002 an die Redaktion „Ems-Köppken“.



Der Gewinner des letzten Bildersuchrätsels, zu raten war QRA (kleines Gebäude), ist Hptm Joachim Freitag, FlgBtrbStff.Herzlichen Glückwunsch!

Redaktionsmitglieder und Bildstelle sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Es soll nicht ganz einfach sein, also eine echte Herausforderung für gute Beobachter.

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Der Gewinner kann sich auf einen Kinobesuch für zwei Personen im CINE-TECH in Rheine freuen.

Viel Spaß!

Preisrätsel

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16								☺						
		17								18				
19	20						21	22			23		24	
25				☺	26	27	28				29	☺	30	
31				32					33				34	
35						36		37			38		☺	39
40								41						
42			43	44				45				☺	46	47
48			49										50	
				51			52	53	54		55	56	57	
58	☺													

designed by Oberstabsfeldwebel Ulrich Chudzak, S1

Nach Rätselauflösung ergeben die Buchstaben der 50 ☺ markierten Felder nach richtiger Anordnung das gesuchte Lösungswort.

Lösung: (für die Infrastruktur auf der Basis)
Das Lösungswort bitte bis zum Redaktionsschluss an die Postanschrift des **EMS-KÖPPKEN** einschicken. Redaktions- sowie Vorstandsmitglieder sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

1. Preis : Ein Essen für zwei Personen „à la carte“ in der OHG oder UHG
Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los. Viel Glück !

WAAGERECHT :

1. Heeresoldat, 16. Nonne, 17. Kurzform für Maria, 18. Ägypt. Sonnengott, 19. weg, fort, 21. Engl. Form von : sein, 25. Weibl. Märchenfigur, 29. Engl.: vier, 31. Abkz.: In Vertretung, 32. Nasenlöcher der Pferde, 34. Abkz.: techn. Hochschule, 35. Letztes Ruhemöbel, 36. Hier, an dieser Stelle, 37. Franz.: Du, 38. Ländliche Gemeinde, 40. Flächenmaß, 42. Begriff aus der Wettervorhersage, 48. Eselslaut, 49. Auerochse, 50. Ital. Ordensbruder, 51. Wasserlebewesen, 58. Soda.

SENKRECHT :

1. Elektr. Feldausrichtung, 2. Flächenmaß, 3. Deutscher Rundfunk- und Fernsehsender, 4. Nachrichtenblatt, 5. Span. Ex - Königin, 6. AutoKz.: Renscheid, 7. Ältere Sportvariante : Opel - ..., 8. Abkz.: Ruderverein, 9. Früher, 10. Abkz. Himmelsrichtung, 11. Griech.: Luft, 12. Jeder Soldat versucht es abzulegen, 13. Engl.: es, 14. Hölzl.: ein, 15. Abkz.: Regierungsrat, 20. Bayerische Symbolgestalt, 21. Nicht mehr jung, 22. Anerkennung, Belobigung, 23. Fussballwette, 24. Pers. Fürwort, 26. Augenblick, 27. Nadelbaum, 28. Europäische Weltraumgesellschaft, 30. Zeitmessgerät, 33. Berühmter Ausserirdischer, 38. Biermarke, 39. Griech. Käsesorte, 41. Zug im Fernverkehr, 43. Pro, je, 44. Zahlwort, 45. Bewußtlosigkeit, 46. Engl.: falls, 47. Weibl. Vorname, 51. AutoKz.: Steinlurt, 52. Schmerzlaut, 53. Abkz.: Nautische Maße, 54. Hoher militärischer Orden, II. WK, 55. Engl.: oder, 56. Chem. Zeichen für : Niobium, 57. Abkz.: Einsatzoffizier.

Der Gewinner des Preisrätsels Heft 04/ 02 mit dem richtigen Lösungswort „Fluglehrzentrum“ ist Obergefreiter Hans-Peter Sandmann vom Stab FlLehrZ F-4 F. Herzlichen Glückwunsch!